



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Bild Mariens

8. Dezember

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.91

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-17503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-17503)

8. Dezember , 9,30 , Festgottesdienst . Fiß

D a s B i l d M a r i e n s

Am 8. Dezember singt die Kirche auf der ganzen Erde : "Ganz schön bist Du , Maria , und sündelos empfangen , Morgenrot unseres Heils !" Lassen wir ein wenig unsere Gedanken schweifen und versuchen wir uns bewußt zu machen , wie sehr das Muttergottesbild eigentlich zu unseren katholischen , religiösen Kultur gehört . Viele von Euch haben eins zu Hause, Einige vielleicht mit der Erinnerung an Lourdes , oder sie hüten in der Stube ein altüberliefertes Bild in der Familie . Die Mutter des Herrn taucht in unzähligen Kapellen und Bildstöcken auf . Da rückwärts an der Empore seh ich das Bild Mariahilf vom Innsbrucker Dom , das 500 Jahre alte Bild von Lukas Cranach . Es ist auf Tiroler Häuser gemalt , in der Stadt und auf dem Land, ja es gibt in der Welt etwa 400 Wallfahrtsorte zu diesem Bild . Die Muttergottes vom Dom zu St. Jakob ist das weitverbreitetste Marienbild der Erde . Und wir denken an die anderen Gnadenbilder, Serafaus und Kaltenbrunn, Georgenberg und Maria Waldrast , und wenn wir jetzt auf Weihnachten Briefe schreiben , prangt auf den österreichischen Weihnachtsmarken das Gnadenbild von Mariazell . Viele Marienbilder sind künstlerische großartige , manche sind es weniger , aber alle wollen sie schön sein . Tausend Künstler haben mit Stift, Pinsel, Farbe , meißel und Hammer auf Leinwand , aus Holz , Stein oder Silber Marienbilder geformt . Und alle stimmen in den Gesang ein : "Ganz schön bist du , Maria , und sündelos empfangen , Morgenrot unseres Heils .."

Warum ist das so ? Ist das nur ein Brauch , ein Schmuck , eine Dekoration , eine Tradition ?

Nein , da geht es um Tieferes. Beim Bild des Mädchens von Nazareth , das ohne Sünde war , geht es um das Bild des e r l ö s t e n M e n s c h e n .

Dazu müssen wir uns nur in Erinnerung rufen , was wir heute tagtäglich oder allabendlich für ein Bild des Menschen präsentiert bekommen . Ich meine jetzt nicht das Bild des leidenden Menschen , ich meine das Bild des angeschlagenen , des zerstörten Menschen . Manchmal muß man nur ein paar Fernsehsender oder Programme durchschalten : Verbrechen , Intrige , Gemeinheit , Brutalität , Gewalt , Rücksichtslosigkeit , Härte oder auch Schamlosigkeit , Verletzung jeder Intimität , Ausbreiten jeder Perversion, Eigennutz , Bereicherung , und das alles mit großen , flotten sprüchen garniert . Was ist das für ein Menschenbild ? Manchmal eigentlich eien zum Grausen , oder zum Kopfschütteln . Was vermittelt eine gewisse Kunst für ein Menschenbild, wenn sich Menschen im Tierblut auf dem Boden wälzen und Sachverständige danebenstehn und das als hochinteressant finden und Kulturbeflissene für so eine Action 3000 S Eintritt zahlen . Was ist das für ein Menschenbild ? Was ist das für ein Menschenbild , wenn in den Städten Deutschlands 30 - 60 % der Verstorbenen einfach verscharrt werden , ohne Familie und Begräbnisritus , ohne gepflegtes Grab . Was ist das für ein Menschenbild ? Was ist das für ein Menschenbild , wenn nur noch Haben und Herzeigen und Angeben mit Geltung , Automarke und weiß der Himmel was das einzige Erstrebenswerte ist . Was ist das für ein Menschenbild , wenn man einen Menschenbild ich weiß nicht wie stylt und herichtet und aufdonnert und damit die innere Leere zudeckt ? Durch unsere Welt geistert das Bild des u n e r l ö s t e n , v e r l o r e n e n , v e r i r r t e n Menschen .

Und dem hat Gott in seiner Mutter das Bild des e r l ö s t e n M e n - s c h e n gegenübergestellt . Und er will uns sagen : Was mit meiner Mutter geschehen ist , das soll auch mit Euch geschehen . Ich will jeden , der guten Willens ist , aus der Verlorenheit , der Sünde und der Lüge herausreißen . Ich will nicht rasten und ruhen , bis man auch von Euch einmal sagen kann : Ganz schön bist Du ...

Das Marienbild ist also nicht nur Darstellung der sündelosen Mutter des Herrn, es ist auch ein tröstliches Programm für die Menschheit , eine Zielvorstellung Gottes. Und eine Erinnerung daran , daß wir uns von dem heute verbreiteten n e g a t i v e n Menschenbild nicht zu sehr beeindrucken lassen sollen . Wir leben als Gläubige in der Hoffnung auf ein anderes Menschsein - und da und dort muß das heute schon beginnen.